

Das Konzept für die Ausbildung Pflegehilfe wurde im Modellprojekt *Fachkräftesicherung in der Altenpflege* entwickelt. Das Projekt wird im Rahmen des Programms *Berlin Arbeit* der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen und aus Mitteln des Landes Berlin gefördert.



Projektträger:

ArbeitGestalten

Mehr Informationen zur Ausbildung Pflegehilfe unter:



www.altenpflege-deine-chance.de/ausbildung

Eine Übersicht über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten in der Altenpflege unter:



www.pflegebildungslandkarte.de

Information /Anmeldung ab 4. April 2016
innerhalb der üblichen Schulzeiten:
Montag – Freitag in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

Beginn der Ausbildung: 12. September 2016



Oberstufenzentrum (OSZ) Gesundheit I

Schwitzer Straße 6/8

13349 Berlin

Frau Walter

Tel.: 0 30 - 45 30 80 - 11

E-Mail: andrea.walter@osz-gesundheit.de

www.osz-gesundheit.de



Ausbildung
zur Staatlich geprüften
Pflegehelferin /
zum Staatlich geprüften
Pflegehelfer

Maßnahmenummer:
962-502-2016



Mehr Möglichkeiten als Sie glauben!

Sie möchten mit Menschen arbeiten? Sie wollen beruflich und finanziell auf eigenen Beinen stehen? Einen Job haben, der Spaß macht und sinnvoll ist? Dann ist eine berufliche Tätigkeit in der Pflege vielleicht genau das Richtige für Sie.

Einfühlungsvermögen

Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Menschen sind wichtige Voraussetzungen, die Sie mitbringen sollten. Das Knowhow können Sie lernen. Selbst wer keinen Schulabschluss hat, kann nach bestandenen Eignungstest in die Ausbildung starten.

Pflegehilfe – ein Beruf mit Zukunft

Pflegehelferinnen und -helfer betreuen und pflegen alte Menschen in Altenwohn- und Pflegeheimen, in Kurzzeitpflegeeinrichtungen und bei ambulanten Pflegediensten. Sie arbeiten eigenverantwortlich in der Grundpflege und nehmen in Verantwortung einer Pflegefachkraft auch bestimmte Tätigkeiten in der Behandlungspflege wahr. Der Bedarf an Pflegehelferinnen und Pflegehelfern wird zukünftig noch steigen. Es ist ein Beruf mit Zukunft.

Landesrechtlich anerkannte Berufsausbildung

Staatlich geprüfte Pflegehilfe

Eine gute Basis fürs Leben: Die berufliche Ausbildung

Diese Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Sie loslegen können:

- ◆ Freude an der Arbeit mit Menschen
- ◆ Einfühlungsvermögen
- ◆ Bereitschaft zu körpernaher Arbeit
- ◆ Gesundheitliche Eignung
- ◆ Deutschkenntnisse Niveau B2 (GER)
- ◆ Berufsbildungsreife oder gleichwertiger Abschluss oder Teilnahme an einem Eignungstest (*Der Erwerb der Berufsbildungsreife ist ausbildungsbegleitend möglich*)
- ◆ Mindestens 3 Wochen berufliches Praktikum in einer Pflegeeinrichtung bei fehlender Vorerfahrung
- ◆ Infektionsschutzbelehrung

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 18 Monate.

Förderung

Eine Förderung der Ausbildung über die Arbeitsagentur oder das Jobcenter ist möglich.

Ort

Die praxisbezogene Ausbildung erfolgt in einer Pflegeeinrichtung, der theoretische Unterricht an der staatlichen Berufsfachschule Altenpflege des OSZ Gesundheit I.

Beruf mit Zukunft

Mit den Kenntnissen, die in der Berufsausbildung vermittelt werden, bekommen Sie eine professionelle Grundlage für Ihren beruflichen Alltag. In der Ausbildung lernen Sie u.a.:

- ◆ Grundpflege
- ◆ Grundlagen der kultursensiblen Pflege
- ◆ Personenbezogene Pflege und Betreuung
- ◆ Erste Hilfe
- ◆ Gesprächsführung
- ◆ Hauswirtschaftliche Grundlagen
- ◆ Hygienemaßnahmen
- ◆ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ◆ Teilnehmende ohne Schulabschluss erhalten zusätzlich allgemeinbildenden Unterricht zum Erwerb der Berufsbildungsreife.

Berufsabschluss

Die Ausbildung schließt mit einer theoretischen und praktischen Prüfung. Bei erfolgreichem Abschluss erlangen Sie die landesrechtliche Anerkennung als Staatlich geprüfte Pflegehelferin oder Staatlich geprüfter Pflegehelfer.

Aufstiegsmöglichkeiten

Wenn Sie sich nach erfolgreichem Abschluss beruflich weiterentwickeln möchten, können Sie eine Ausbildung zur Pflegefachkraft anschließen. Mit Ihrem Abschluss in der Pflegehilfe verkürzen Sie die dreijährige Ausbildung um ein Jahr.